

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum 1. Mai 2019 befristet für die Dauer von drei Jahren die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Bleiben in ländlichen Räumen)

im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsprojekt „Staying in the Rural: Contemporary Life Course related Senses of Belonging, Mobility and Rural Community Participation“ (STAYin(g)Rural) mit 65 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und öffnet neben den dienstlichen Aufgaben die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation. Die eigenen erzielten Arbeitsergebnisse können für die Promotion verwendet werden.

Im Gegensatz zu räumlicher Mobilität sind Bleibeentscheidungen für ländliche Räume wenig untersucht. Das Forschungsinteresse des Projektes richtet sich deshalb auf Formen und Motive des Bleibens in ländlichen Räumen, ausgehend von der Annahme, dass Menschen bewusste Entscheidungen der Zugehörigkeit und Beteiligung vor Ort treffen, ohne zugleich immobil zu sein. Das Forschungsprojekt findet in Zusammenarbeit mit der Universität Groningen (Niederlande) und der Queen's University Belfast (Großbritannien) statt. In drei ländlichen Regionen Europas werden Bleibeentscheidungen von jungen Erwachsenen, von Familien und von Personen im Übergang zum Ruhestand mittels einer standardisierten Bevölkerungsbefragung, leitfadengestützten Interviews und Gruppendiskussionen untersucht.

Die hier ausgedescribete Stelle umfasst mit diesen Erhebungen verbundene konzeptionelle, empirische und organisatorische Arbeiten. Neben der deutschen Fallstudie ist das Thünen-Institut für Ländliche Räume für das Arbeitspaket „Community participation and (s)elective belonging“ und die vertiefende Untersuchung der Bleibeentscheidungen von Älteren verantwortlich.

Die Stelle ist im Bereich „Lebensverhältnisse“ des Thünen-Instituts für Ländliche Räume angesiedelt. Unser Forschungsprofil finden Sie unter www.thuenen.de/lr-Forschungsprofil/.

Aufgaben:

- Mitarbeit an der Aufbereitung des Forschungsstandes zu Wohnstandortentscheidungen jenseits von Mobilität, raumbezogenen Zugehörigkeitsgefühlen und lokalen Beteiligungsprozessen
- sozialwissenschaftlich fundierte Verfeinerung der Forschungsfragen für die eigene Untersuchung im Projektkontext
- Konzeption und Durchführung einer empirischen Untersuchung mit qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (u. a. standardisierte Bevölkerungsbefragung in verschiedenen Dörfern und Durchführung leitfadengestützter Interviews)
- Auswertung und Interpretation der Daten
- Vorstellung und Diskussion von (Zwischen-)Ergebnissen auf Projektworkshops und Konferenzen
- Verfassen von Arbeitsberichten und wissenschaftlichen Publikationen

Fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss (z. B. Master oder Univ.-Diplom) eines sozialwissenschaftlichen Universitätsstudiums (z. B. Sozial-, Human- oder Kulturgeographie, Soziologie oder Psychologie)
- fundierte Kenntnisse quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse von Softwarepaketen zur Auswertung quantitativer und qualitativer Daten (z. B. SPSS oder STATA und MaxQDA)
- Interesse an raumbezogenen Forschungen und ländlichen Räumen
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliches Anforderungsprofil:

- zielorientierter Arbeitsstil und selbstständige Arbeitsweise
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Teamfähigkeit, offener Kommunikationsstil, Empathie, Begeisterungsfähigkeit und kritisches Urteilsvermögen

Bekanntmachung von freien Stellen



- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Interesse an der wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Bereitschaft zum Erlernen neuer Forschungsmethoden und zum Einarbeiten in neue Themenfelder
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland sowie zu einem jeweils 4-wöchigen Auslandsaufenthalt in den Niederlanden und in Nordirland

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozioökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Weiterbildung an. Für Promovierende bietet sich ein kritisch-anregendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen anderen Doktorandinnen und Doktoranden im Institut.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Projektleiterin Frau Dr. Annett Steinführer (Tel. 0531/596-5225, annett.steinfuehrer@thuenen.de) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis) sind unter dem **Kennwort 2019-02LR** bis zum **28. Februar 2019** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
Kennwort 2019-02LR
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.